



Detailansicht des Registereintrags

Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V.

Aktuell seit 12.02.2026 14:34:34

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R005093
Ersteintrag:	24.08.2022
Letzte Änderung:	12.02.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	01.07.2025
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontakt Daten:	Adresse: Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V. Kronenstr. 55-58 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930203140 E-Mail-Adressen: bau@zdb.de Webseiten: www.zdb.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges, Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

2.380.001 bis 2.390.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

7,75

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dipl.-Ing. Wolfgang Schubert-Raab**
Funktion: Präsident
2. **Dipl.-Ing. Christian Staub**
Funktion: Vizepräsident Technik
3. **Rüdiger Otto**
Funktion: Vizepräsident Wirtschaft und Recht
4. **Dipl.-Ing. Uwe Nostitz**
Funktion: Vizepräsident Sozialpolitik

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (34):

1. **Felix Pakleppa**
2. **Heribert Jöris**
3. **Iris Rabe**
4. **Dr. Philipp Mesenburg**
5. **Dr. Andreas Geyer**
6. **Dipl.-Ing. Rainer Kabelitz-Ciré**
7. **Teresa Hemmerich**
8. **Kathrin Brösicke**
9. **Dipl.-Ing. Rudolf Domscheid**
10. **Dipl.-Ing. Sebastian Geruschka**
11. **Dipl.-Ing. (FH) Roland Glauner**
12. **Silke Haußmann**
13. **Luisa Luft LL.M.**
14. **Dipl.-Kffr. Regine Maruska**
15. **Dipl.-Ing. (FH) Katrin Mees**
16. **Christian Schostag**
17. **Florian Snigula**
18. **Tom Hill**

19. **Dipl.-Ing. (FH) Architekt Detlef Desler**

20. **Funda Altin-Dogan**

21. **Larissa Omonsky**

22. **Michel Durieux**

23. **Dipl.-Ing. Melanie Zarbock**

24. **Stephanie Trenkler**

25. **Christiane Karn**

26. **Dr. Henning von Daake**

27. **Dipl.-Ing. Architekt Leyla Afsar**

28. **Yves Meichsner**

29. **Nicolas Fischer**

Tätigkeit bis 03/25:

Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Vizepräsidentin Yvonne Magwas MdB
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

30. **Duszynski Frank**

31. **Dipl.-Ing. Wolfgang Schubert-Raab**

32. **Dipl.-Ing. Christian Staub**

33. **Rüdiger Otto**

34. **Dipl.-Ing. Uwe Nostitz**

Gesamtzahl der Mitglieder:

31 Mitglieder am 26.06.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (23):

1. Unternehmerverband Deutsches Handwerk
2. Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
3. Bundesvereinigung Bauwirtschaft
4. Deutsches Institut für Normung
5. Institut der Deutschen Wirtschaft
6. Initiative Praxisregeln Bau
7. Deutscher Beton- und Bautechnikverein
8. Pro Mobilität
9. Wirtschaftsrat CDU
10. Wirtschaftsforum SPD
11. Deutscher Ausschuss für Stahlbeton
12. Deutsche Gesellschaft für Mauerwerksbau
13. Forschungsgesellschaft Straßenwesen

14. Deutsche Gesellschaft für Baurecht
15. forum vergabe
16. Institut für Städtebau, Wohnungswirtschaft und Bausparwesen
17. Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung
18. Institut für Bauschadensforschung
19. Akkreditierungsverbund Studiengänge Bauwesen
20. Förderverein Baukultur
21. Kreislaufwirtschaftsträger Bau
22. Deutscher Bausachverständigentag
23. Deutscher Baugerichtstag

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (32):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Integration; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Bauwesen und Bauwirtschaft; Ländlicher Raum; Stadtentwicklung; Wohnen; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Zivilrecht; Rente / Alterssicherung; Unfallversicherung; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Handwerk; Kleine und mittlere Unternehmen; Wettbewerbsrecht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Stimme der Bauwirtschaft

Als Spitzenverband der deutschen Bauwirtschaft sind wir die Vertretung für rund 35.000 Bauunternehmen in ganz Deutschland. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Betriebe gegenüber Politik und Öffentlichkeit Gehör finden. Vor Ort in Berlin sind wir mitten im politischen Geschehen und im ständigen engen Kontakt mit den Ansprechpartnern in Bundesregierung und Bundestag. Bundesweit verankert bündeln wir die Interessen der gesamten Branche und rücken sie in das öffentliche Bewusstsein.

Als Wirtschaftsverband kommunizieren wir die Interessen und Positionen unserer Mitgliedsbetriebe

und machen uns dafür stark, dass die Themen der Bauwirtschaft in den politischen Entscheidungsprozess einbezogen werden. Unser wirtschaftspolitisches Engagement konzentriert sich auf faire Spielregeln für mittelständische Bauunternehmen. Wir setzen uns für mehr Investitionen in Bauprojekte ein, im Wohnungs- und Wirtschaftsbau wie im Öffentlichen Bau. Wir werben für mittelstandsgerechte Vergabeverfahren. Wir fordern langfristige Rahmenbedingungen, die unseren Betrieben Planungssicherheit geben. Außerdem wenden wir uns gegen Öffentlich Private

Partnerschaftsprojekte im Autobahnbau, die den heimischen Baumittelstand vom Wettbewerb ausschließen. Ein Faktor, welcher sich in der Praxis als Modernisierungs-, Investitions- und Innovationshemmnis darstellt, ist der hohe bürokratische Aufwand im Bauverfahren. Damit schnell und kosteneffizient gebaut werden kann, ist es unerlässlich, komplexe Planungs- und Genehmigungsverfahren zu modernisieren. Nur so kann Deutschland den Investitionsstau der vergangenen Jahre aufholen.

Fest auf dem Fundament der sozialen Marktwirtschaft verwurzelt, stehen wir als Sozialpartner auch in der Tarif und Sozialpolitik für die Interessen der mittelständischen Bauunternehmen ein. Zusammen mit unseren Sozialpartnern entwickeln wir branchenspezifische Lösungen und faire Wettbewerbsbedingungen für die Bauunternehmen. Mit unserem tarifvertraglichen Regelwerk bringen wir wettbewerbsfähige Lösungen und hohe Sozialstandards in der Bauwirtschaft in Einklang - und das bereits seit 1899. Fairer Wettbewerb heißt, Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung auf deutschen Baustellen umfassend zu bekämpfen. Schattenwirtschaft und Schwarzarbeit verharren weiter auf hohem Niveau. Hier müssen die Kontrollen verschärft und die Kapazitäten in den Behörden ausgeweitet werden, um gesetzwidrigem Verhalten ein Ende zu setzen. Wir sind uns der Verantwortung gegenüber den vielen Beschäftigten der Baubranche bewusst. Daher engagieren wir uns in den Gremien der Berufsgenossenschaft Bau (BG Bau). Hier setzen wir uns für praxisgerechte Arbeitsschutzstandards und Maßnahmen zur Verringerung von Arbeitsunfällen ein. Als Träger der Sozialkasse Bau (SOKA Bau) werben wir ebenfalls für den Schutz vor Wettbewerbsverzerrung und Niedriglohnkonkurrenz.

Als Technischer Verband sind wir Dienstleister für unsere Mitgliedsbetriebe. Wir informieren die Unternehmen über aktuelle Entwicklungen und die Zukunftstechnik von Morgen. Unsere Mitgliedsbetriebe erhalten regelmäßige individualisierte Informationen zu technischen Neuerungen, geänderten Standards oder aktuellen Sicherheitshinweisen. Nur so können die Firmen auf der Baustelle auch nach dem neusten Stand der Technik bauen. Gleichzeitig gehört es zu unseren Aufgaben, die Interessen unserer mittelständischen Unternehmen bei der Festlegung bautechnischer Standards zu vertreten. Wir wirken national und international in verschiedensten Normungsgremien mit. So setzen wir uns dafür ein, dass die herausragende Qualität am Bau in Deutschland nachhaltig gesichert wird und technische Vorgaben auch praxisfest sowie wirtschaftlich rentabel ausgestaltet werden. In unserem Verständnis als Dienstleister für den Baumittelstand beraten wir die Baubetriebe über den technischen Aspekt hinaus auch bei betriebswirtschaftlichen Anliegen und Fragen zur Unternehmensentwicklung.

Konkrete Regelungsvorhaben (7)

1. Hochbaustatistikgesetz: Änderung zu Berichtspflichten

Beschreibung:

Verfügarmachung von Konjunkturstatistiken über Baubeginne, Meldungen zu Baufertigstellungen in dichterem Intervallen sowie Auswertungen zum Sozialen Wohnungsbau. Schließen relevanter Datenlücken.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11315 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Hochbaustatistikgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMWSB [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

HBauStatG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen" [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406260279 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.05.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

2. Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung des Justizstandortes Deutschland: Ergänzung des Gesetzentwurfs um materiellrechtliche Änderungen des AGB-Rechts

Beschreibung:

Keine Einführung von Einschränkungen der AGB-Inhaltskontrolle bei verwendeten Vertragsklauseln im unternehmerischen Geschäftsverkehr

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11466 (Vorgang) [alle RV hierzu]

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksache 20/8649 - Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung des Justizstandortes Deutschland durch Einführung von Commercial Courts und der Gerichtssprache Englisch in der Zivilgerichtsbarkeit - (Justizstandort-Stärkungsgesetz)

Betroffenes geltendes Recht:

BGB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Zivilrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406260287 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.03.2024 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

3. Viertes Bürokratieentlastungsgesetz: Änderung des Nachweisgesetzes

Beschreibung:

Bürokratieabbau unter anderem durch Absenkung von Formerfordernissen im Zivilrecht, wie z.B. Abbau des Schriftformerfordernisses durch Regelung der Textform in arbeitsvertraglichen Bereichen

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11306 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft sowie der Verwaltung von Bürokratie - (Viertes Bürokratieentlastungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

NachwG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Zivilrecht [alle RV hierzu]

4. Gefahrstoffverordnung: Aufnahme der Mitwirkungs- und Informationspflichten des Veranlassers (Bauherren) hinsichtlich Gefahrstoffen

Beschreibung:

Arbeitnehmerschutz, Aufnahme der Mitwirkungs- und Informationspflichten des Veranlassers (Bauherren) hinsichtlich Gefahrstoffen

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 403/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Verordnung zur Änderung der Gefahrstoffverordnung und anderer Arbeitsschutzverordnungen

Zuständiges Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMAS): Verordnung zur Änderung der Gefahrstoffverordnung und anderer Arbeitsschutzverordnungen (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

GefStoffV 2010 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]

5. Arbeitszeitgesetz: Aufzeichnungspflicht des Arbeitgebers

Beschreibung:

Im Arbeitszeitgesetz sowie im Jugendarbeitsschutzgesetz werden in Folge der Entscheidungen des EuGH und des BAG Vorgaben zur Arbeitszeiterfassung geregelt. Der Arbeitgeber soll verpflichtet werden, Beginn, Ende und Dauer der täglichen Arbeitszeit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der beschäftigten Jugendlichen jeweils am Tag der Arbeitsleistung elektronisch aufzuzeichnen. Umsetzung einer praktikablen Lösung für die besonderen Anforderungen in der Bauwirtschaft.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Arbeitszeitgesetzes und anderer Vorschriften

Datum des Referentenentwurfs: 18.04.2023

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

ArbZG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]

6. Referentenentwurf BMWF zur Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge: Die öffentliche Beschaffung soll einfacher, schneller, flexibler werden

Beschreibung:

Referentenentwurf des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) zum Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabebeschleunigungsgesetz): Ziel des Gesetzes ist es, dass die öffentliche Beschaffung unter Wahrung des fairen Wettbewerbs einfacher, schneller und flexibler wird. Auftraggeber und Auftragnehmer sollen so entlastet werden und Unternehmen sich wieder stärker um öffentliche Aufträge bewerben.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/1934 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge

Zuständiges Ministerium: BMWi [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMWE): Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabebeschleunigungsgesetz) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

GWB [alle RV hierzu]; HGrG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu];
Zivilrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2602120016 (PDF - 10 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.07.2025 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

7. **Referentenentwurf des BMWE/BMVg zur beschleunigten Planung und Beschaffung für die Bundeswehr: Beschleunigte Deckung von Bedarfen der Bundeswehr**

Beschreibung:

Referentenentwurf des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und des Bundesverteidigungsministeriums zum Entwurf eines Gesetzes zur beschleunigten Planung und Beschaffung für die Bundeswehr (Bundeswehr-Planungs- und - Beschaffungsbeschleunigungsgesetz – BwPBBG); Ziel des Gesetzes sind weitere Beschleunigungen unter Beachtung des Geheimschutzes sowie des Schutzbedürfnisses der militärischen Anlagen auch im Rahmen von Vergabeverfahren zur Deckung von Bedarfen der Bundeswehr sowie in Bezug auf verschiedene Genehmigungsverfahren. Zudem werden Regelungen eingeführt, die die innovative Beschaffung und Genehmigung stärken sollen.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 377/25 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur beschleunigten Planung und Beschaffung für die Bundeswehr

1. Zuständiges Ministerium: BMVg [alle RV hierzu]
2. Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMWE): Entwurf eines Gesetzes zur beschleunigten Planung und Beschaffung für die Bundeswehr (Vorgang)

Interessenbereiche:

Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu];
Zivilrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2508070008** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.07.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Scharnhorststr. 34-37, 10115 Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Projektfördermittel

Gewerbespezifische Informationstransferstelle

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

7.520.001 bis 7.530.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. Landesverband Bayerischer Bauinnungen
2. Baugewerbe-Verband Niedersachsen

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

2025-06-30-Zusammenstellung-Ergebnisse-aller-Haushalte-2024-fuer-PM-nach-Vorlage-fuer-2023.
pdf